

Ökowilli – ja er lebt noch!

Ökowilli? Ja, der **Ökowilli**.

Ich habe lange nichts von mir hören lassen,
aber gerade habe ich meine Stromabrechnung bekommen
und bin bald umgefallen. Hunderte Euro nachzahlen
und der Voranschlag fürs laufende Jahr ist noch weit höher.
Und das, obwohl ich seit Jahren immer den gleichen Verbrauch habe.

Wie soll ich das nur auffangen?

Auch mein Chef erzählte mir, dass die Uni in diesem Jahr
einen hohen 6-stelligen Betrag mehr für Strom zahlen muss,
ohne dafür nur eine kWh mehr zu verbrauchen.

Schuld ist der erhöhte Strompreis und die EEG-Zulage
für die Energiewende. Das sind Mehrkosten, die nicht vom Land
ausgeglichen werden und daher anderswo in der Uni eingespart
werden müssen.



Daher möchte **Ökowilli** die
Uniangehörigen bitten, ihm alle
Stromsparvorschläge zu schicken um
den erhöhten Strompreis durch
Einsparungen in allen Bereichen der
Uni auszugleichen.



Alles, was irgendwie machbar, wird auch umgesetzt.
Ich bin gespannt auf die Vorschläge und Hinweise.
Danke schon mal im Voraus.

Es grüßt bis zum nächsten Tipp

Ökowilli

P.S. **Ökowilli** sammelt alle Tipps von Hochschulangehörigen,
geht Hinweisen nach und beantwortet Fragen (soweit es geht).

oekowilli@uni-wuppertal.de

23. Januar 2013